



AUF EINE "GROSSE PAUSE" MIT DR. EKKEHARD WINTER

# Gute Lehrer für gute Bildung

# W

*Wie sollte ein erfolgreiches Bildungssystem aussehen?*

Zunächst einmal sollte ein erfolgreiches Bildungssystem gewährleisten, dass jungen Menschen eine aktive Teilhabe an unserer komplexen und technisierten Welt ermöglicht wird. Wir müssen außerdem gut ausgebildeten Nachwuchs in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik hervorbringen, denn nur so werden wir zum Beispiel die hohe Innovationskraft unserer Unternehmen erhalten können. Schon heute ist der Fachkräftemangel in der Wirtschaft bedenklich und Experten zufolge wird sich diese Situation in den kommenden Jahren eher verschlimmern als verbessern. Wir müssen daher immense Anstrengungen aufbringen, um dem entgegen zu wirken. Wir müssen mehr und zielgerichteter in Bildung investieren, wir müssen die Zahl der Jugendlichen ohne Schulabschluss drastisch reduzieren und wir müssen unsere Akademikerquote erhöhen.

*Was unternimmt die Deutsche Telekom Stiftung konkret zur Verbesserung der Situation?*

Wir engagieren uns für die Verbesserung der MINT-Bildung und zwar entlang der gesamten Bildungskette – vom Kindergarten bis zur Hochschule. Wir erarbeiten Konzepte und Materialien, die Erzieher und Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit dabei unterstützen, mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen zu vermitteln. Wir arbeiten dazu mit den Bildungseinrichtungen zusammen, aber auch mit der Bildungspolitik, anderen Stiftungen oder Organisationen aus Wissenschaft und Wirtschaft.

*Welche Bedeutung kommt dabei der Lehreraus- und -fortbildung zu?*

Eine ganz zentrale und das aus gutem Grund, denn ohne gute Lehrer keine gute Bildung.

Die Deutsche Telekom Stiftung führt derzeit zwölf Projekte zur Lehreraus- und -fortbildung durch. Damit ist ein großer Teil unserer Vorhaben diesem Thema gewidmet. Vor allem die Mathematiklehrkräfte liegen uns dabei am Herzen. Denn eine gute mathematische Bildung ist nicht nur eine kulturelle Basiskompetenz, sondern auch die Grundlage für zukunftsweisende Karrieren. Dass es hier hapert, wissen wir spätestens seitdem unsere Expertengruppe Mathematik entlang der Bildungskette ihre Erkenntnisse vorgelegt hat.

*Ein gutes Stichwort. Warum haben Sie dieses Gremium eingesetzt und was haben die Experten herausgefunden?*

Wir beschäftigen uns ja seit Gründung der Stiftung vor rund sieben Jahren mit der mathematischen Bildung. Auf einer der ersten Fachtagungen, die wir als junge Bildungsstiftung veranstaltet haben, hat sich die mathematische Bildung als eine der großen Schwachstellen unseres Bildungssystems herausgestellt. Seitdem haben wir eine Reihe von Projekten rund um die Mathematik konzipiert und umgesetzt und waren darüber hinaus einer der Träger des Jahres der Mathematik 2008. Diese Aktivitäten haben uns dann veranlasst, die Expertengruppe einzusetzen, um die mathematische Bildung entlang der gesamten Bildungskette detailliert zu untersuchen. Das Ergebnis ist nicht neu, aber erneut ernüchternd: Die in Deutschland gängige Praxis des Lehrens und Lernens von Mathematik ist alles andere als zufriedenstellend. Und das, obwohl sich gerade in den vergangenen Jahren einiges bewegt hat. Die Gruppe unter Leitung von Professor Heinz-Elmar Tenorth hat dann Empfehlungen ausgearbeitet, die dazu beitragen sollen, den Aufbau und die Förderung mathematischer Kompetenzen deutlich zu verbessern – und zwar innerhalb der zuständigen Institutionen wie auch außerhalb. So wird eine Qualitäts-offensive Mathematik angeregt, die aus zwei Bausteinen besteht, einem Nationalen Fortbildungszentrum Mathematik und verschiedenen, von staatlichen, öffentlichen und privaten Akteuren getragenen Initiativen für ein innovatives Lernen von Mathematik. Als Telekom-Stiftung werden wir jetzt mit

daran arbeiten, diese Empfehlungen umzusetzen. Wie das genau aussehen kann, darüber machen wir uns derzeit Gedanken.

*Muss nicht auch die mathematikbezogene Ausbildung der Erzieherinnen verbessert werden, wenn es zu einer Qualitätsverbesserung der frühen mathematischen Bildung kommen soll?*

Ganz genau. Auch daran arbeiten wir. In unserem Projekt „Natur-Wissen schaffen“ zum Beispiel wurde ein Fachbuch entwickelt, das sich genau dieser Problematik annimmt. In dem Buch, das im Rahmen der Reihe „Natur-Wissen schaffen“ vom Bildungsverlag EINS herausgegeben wird, erfahren Kita-Fachkräfte viel Wissenswertes zur frühen mathematischen Bildung. Über bundesweite Multiplikatorenschulungen und eine Zusammenarbeit mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ organisieren wir zudem Fortbildungen zu diesem Thema.

*Eine Frage zum Schluss: Haben Sie ein P.S. für PIK AS?*

Weiter so! Ich wünsche mir, dass bald noch mehr Schulen in NRW in den Genuss der PIK AS Erkenntnisse gelangen.

DR. EKKEHARD WINTER

Herr Dr. Winter ist Geschäftsführer der Deutsche Telekom Stiftung.

